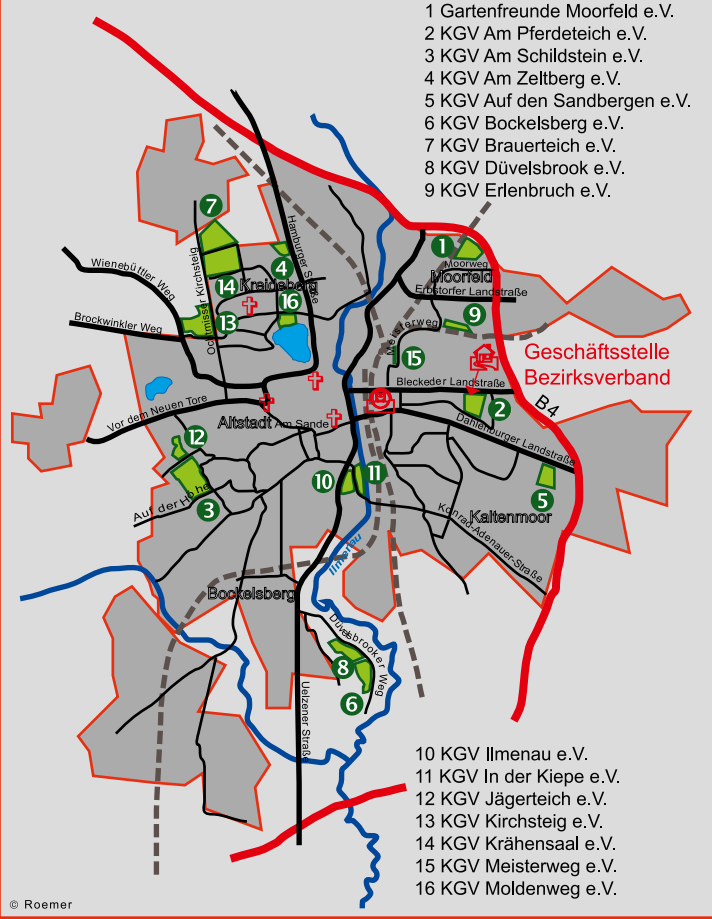


- 1 Gartenfreunde Moorfeld e.V.
- 2 KGV Am Pferdeteich e.V.
- 3 KGV Am Schildstein e.V.
- 4 KGV Am Zeltberg e.V.
- 5 KGV Auf den Sandbergen e.V.
- 6 KGV Bockelsberg e.V.
- 7 KGV Brauerteich e.V.
- 8 KGV Düvelsbrook e.V.
- 9 KGV Erlenbruch e.V.



- 10 KGV Ilmenau e.V.
- 11 KGV In der Kiepe e.V.
- 12 KGV Jägerteich e.V.
- 13 KGV Kirchsteig e.V.
- 14 KGV Krähensaal e.V.
- 15 KGV Meisterweg e.V.
- 16 KGV Moldenweg e.V.



Der **Kleingärtnerverein Ilmenau e.V.** stellt sich vor:

Kleingärten mit Cityblick

Stadtnah gelegen ist die grüne Lunge des Kleingärtnervereins Ilmenau. 116 Gärten bieten Hobbygärtnern Platz für Obst, Gemüse und Blumenvielfalt. Je nach Interesse nutzen unsere Gartenfreundinnen und Gartenfreunde ihren Garten zur Selbstversorgung, zum Kultivieren alter Sorten, als Treffpunkt mit Freunden und zur Erholung. Familien mit Kindern freuen sich über das erweiterte grüne Wohnzimmer.

Die 1939 gegründete Kleingartenkolonie lädt zum Spazierengehen ein. Unweit der Innenstadt können sie eine bunte Gartenvielfalt mit Stauden, Sommerblumen und Obstgehölzen entdecken. Gemüse in Hochbeeten, Rosenbögen, grüne Hecken, jeder gärtner bei uns auf seine Art. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen ein.

Die Gemeinschaft der Gartenfreunde feiert im und um das Vereinshaus: Egal ob Osterfeuer, Grünkohlessen oder Sommerfest, regelmäßig kommen wir zusammen. In der Gartensaison ist unser Vereinsheim sonntags geöffnet.

Das nahe der Ilmenau gelegene Areal bietet Gartenfreunden einen humusreichen und gut feuchten Boden, der zu guten Erträgen führt. Neu ist die Möglichkeit, Arbeitsstrom in seinen Garten legen zu lassen. Zur Wasserversorgung nutzen die Gärtner die Pumpstellen an den Wegen oder direkt im Garten.

Wer sich unserer altersgemischten und multikulturellen Gemeinschaft anschließen möchte, erfährt im Aushang, welche Gärten frei sind.



Kleingärtner-Bezirksverband
Lüneburg e.V.

Gartenfreunde in Lüneburg

Kleingärtnerverein
Ilmenau e.V.

10 Kleingärtnerverein Ilmenau e.V.

Ansprechpartner: Vorsitzender Christian Ludwig

Privat: Dachssteig 64, 21337 Lüneburg

Vereinsadresse:

An der Roten Bleiche, 21335 Lüneburg

Email: kgv-ilmenau@arcor.de

Internet: www.kgv-ilmenau.de

Kleingärtner-Bezirksverband Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle:

Bleckeder Landstraße 68, 21337 Lüneburg

Telefon: 04131 840599

Fax: 04131 864528

Email: gartenfreunde.niedersachsen@t-online.de

Internet: www.gartenfreunde-lueneburg.de



Wir sind Gartenfreunde - machen Sie mit!

Kleingärtner sind Gartenfreunde. Uns verbindet die Liebe zum Gärtnern. Unser gemeinsames Interesse ist die aktive Freizeitgestaltung im eigenen Garten und in unserem Kleingärtnerverein.

Sie haben Interesse an einem Garten?

Dann kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Warum einen Kleingarten pachten?

Kleingärten sind eine hervorragende Möglichkeit, wenn Sie dauerhaft ein Stück Land selber gestalten und bewirtschaften möchten. Hier können Sie Ihre Freizeit gestalten, Ihre Ideen verwirklichen, Obst und Gemüse nach Ihrem Geschmack anbauen und ernten.

Kleingärten sind in Lüneburg durch Bebauungsplan rechtlich abgesichert. Die Pachtverträge sind unbefristet. Unseren Mitgliedern kann nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Durch den Zusammenschluss im Verein verfügen wir über Gemeinschaftseinrichtungen wie Wege, Spielplätze und Vereinshäuser, aber auch Wasser- und zum Teil Stromversorgung, die wir gemeinsam unterhalten und nutzen.

Ich möchte einen Kleingarten pachten - was muss ich tun?

Zunächst müssen Sie sich über ein paar Aspekte Gedanken machen.

Haben Sie Interesse an einer aktiven Gartennutzung, am Anbau von Obst und Gemüse und Zeit, die Sie im Garten verbringen möchten? Wollen Sie einen Garten längerfristig pachten? Haben Sie Spaß an der Gemeinschaft im Verein? Sind Sie bereit, an der Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen und möchten Sie die Veranstaltungen des Vereins nutzen?

Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten, dann sind Sie bei uns richtig, dann finden wir bestimmt einen passenden Garten für Sie!

Welche Regeln habe ich zu beachten?

Wenn Sie Ihren Wunschgarten gefunden haben, lassen Sie sich vom Vorstand des Vereins beraten. Sie werden dort auf alle Fragen Antworten erhalten und zum Nachlesen Merkblätter mit den wichtigsten Informationen.

Steht Ihr Entschluss fest und Sie sind sich mit dem Verein einig geworden, erhalten Sie den Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft im Verein. Zusätzlich erhalten Sie die Vereinssatzung und die Gartenordnung, in der alle wichtigen Aspekte aufgeführt sind.

Als Zweites erhalten Sie einen Pachtvertrag über die Parzelle, die Sie übernehmen. Ein Pachtvertrag ist wie ein Mietvertrag für eine Wohnung. Er enthält alle Bestimmungen, die Sie als Pächter zu beachten haben. Dazu müssen Sie wissen, dass auch wir als Verband das Land der Kleingartenanlage gepachtet haben. Wir müssen darauf achten, dass die mit dem Eigentümer des Landes getroffenen Regelungen von allen unseren Pächtern beachtet werden.

Mit der Gartenübernahme werden Sie auch die im Garten vorhandenen baulichen Anlagen (Gartenlaube, Terrasse, befestigte Gehwege usw.) und die Anpflanzungen übernehmen. Diese gehören Ihrem Vorgänger und Sie müssen dafür eventuell einen Abstand bezahlen. Wie hoch dieser maximal sein darf wurde in einer Wertermittlung festgestellt. Dazu gibt es ein Protokoll, in dem alle Werte beschrieben sind, aber auch Mängel, zum Beispiel an der Laube oder an den Obstbäumen. Lassen Sie sich das Protokoll auf jeden Fall vorlegen.

Wieviel Zeit muss ich in den Garten investieren?

Für die Gartenarbeit müssen Sie ungefähr eine Stunde pro Quadratmeter Garten rechnen, bei 400m² also 400 Stunden im Jahr.

Der Garten hat natürlich Saison. Die Hauptarbeiten fallen im Frühjahr bei der Vorbereitung und bei der Bestellung an. Den Sommer über muss regelmäßig gegossen und Kraut beseitigt werden, nennen wir es Unkraut. Im Herbst ist Obsternte und die Vorbereitung auf den Winter.

Was Sie wissen sollten

Kleingärten sind immer Teil einer Kleingartenanlage. Zur Anlage gehören Wege, Gemeinschaftsplätze, ein Vereinshaus, Hecken und Zäune, die von allen Mitgliedern in Gemeinschaftsarbeit unterhalten werden.

Kleingärten haben eine durchschnittliche Größe von 400 m². Auf einer Parzelle ist eine Gartenlaube einschließlich eines überdachten Freisitzes von maximal 24m² Grundfläche und 3m Höhe erlaubt. Bei Neu- oder Umbau ist eine Baugenehmigung des Kleingärtner-Bezirksverbandes Lüneburg erforderlich.

Ein Kleingarten ist gärtnerisch zu nutzen. Das heißt, es muss aktiv gewirtschaftet werden, zum Beispiel durch die Pflanzung und Nutzung von Obstbäumen, den Anbau von Gemüse und die Bepflanzung mit Stauden, Sommerblumen oder Kräutern.

Was kostet ein Garten im Jahr?

Für den Garten entstehen Kosten. Einmalige Kosten bei der Übernahme für die Laube und das Inventar.

Ein Beispiel:

Pacht bei 400m ² Größe:	je m ² 0,12€	48,00€
Beitrag für den Verein:		ca. 55,00€
Versicherung für die Laube (5000€):		ab 32,00€
Wasser, ggf. Strom (nach Verbrauch):		30,00€

Hinzu kommen die Aufwendungen für Saatgut, Pflanzen, Dünger und die Unterhaltung der Laube. Hierfür müssen Sie je nach eigenem Anspruch ca. 200€ rechnen.